

Kreis Cham

Smarter digitaler Bauantrag

[03.09.2021] Beim Landratsamt in Cham können seit dem 1. September Bauanträge in digitaler Form eingereicht werden. Cham ist das neunte Landratsamt in Bayern, das den intelligenten elektronischen Bauantrag anbietet. Bis Ende 2022 soll diese Leistung bayernweit verfügbar sein.

Beim Landratsamt Cham in der Oberpfalz können Bauanträge seit dem 1. September 2021 auch digital eingereicht werden. Damit bietet die Behörde den vom Bayerischen Bauministerium in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Digitalministerium entwickelten digitalen Bauantrag an, der im März 2021 an ausgewählten Landratsämtern in Bayern angelaufen ist ([wir berichteten](#)). Dies berichtet die Pressestelle des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr. Der digitale Bauantrag für Bayern sei zum 1. März 2021 an den unteren Bauaufsichtsbehörden der Landratsämter Ebersberg, Hof, Kronach, Neustadt an der Waldnaab und Traunstein gestartet, zum 1. August seien die Landratsämter Augsburg, Pfaffenhofen an der Ilm und Straubing-Bogen dazu gekommen. Insgesamt seien seit März schon fast 600 digitale Anträge eingereicht worden. Ziel sei der schrittweise flächendeckende Einsatz an allen unteren Bauaufsichtsbehörden in Bayern bis Ende 2022.

Die technische Umsetzung des digitalen Bauantrags erfolge in enger Zusammenarbeit mit dem IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern. Intelligente elektronische Formulare sollen die Nutzer beim Ausfüllen unterstützen: Je nach Angabe könnten weitere Eingabefelder und ganze Formularseiten ein- oder ausgeblendet werden. Auch auf erforderliche Bauvorlagen werde ausdrücklich hingewiesen. Dadurch würden Bauanträge vollständiger und die Bearbeitungszeiten reduziert. Zudem ermögliche es der digitale Bauantrag, bereits digital entstandene Planungen ohne Datenverluste einzureichen.

(sib)

Stichwörter: Fachverfahren, Bayern, Bauwesen, Kreis Cham